Halberg Guss Leipzig

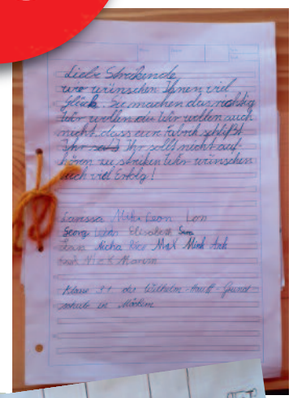
Streikzeitung

IG Metall Leipzig

Informationen für die Mitglieder der Neue Halberg Guss GmbH *Nr. 14, 29. Juni 2018*

Schulklasse zu Besuch bei den streikenden Halbergern

TAG 16



Leipziger Oberbürgermeister Jung erklärt: Volle Unterstützung für die Streikenden

Rund zwei Wochen streiken die Metallerinnen und Metaller der Halberg Guss in Leipzig. Der Streik wird mit unverminderter Härte fortgesetzt. Die Beschäftigten werden nicht kampflos aufgeben. Moralische Unterstützung kommt vom Stadtoberhaupt.

Leipzigs Oberbürgermeister Burkhard Jung hat den streikenden Mitarbeitern der Halberg Guss bei einem Besuch am Donnerstag Solidarität zugesichert. »Es ist eine absurde Situation«, sagte Jung. »Die Bosse streiten sich und die Mitarbeiter stehen hier.« Er forderte beide Seiten auf, an den Verhandlungstisch zurückzukehren und brachte auch einen Schlichter ins Gespräch. Gleichzeitig gestand er ein, nicht direkt etwas für den Erhalt der Arbeitsplätze tun zu können.

Er sei voller Respekt, wie die Arbeiter seit zwei Wochen versuchten, für ihre Arbeitsplätze zu kämpfen.

Die beabsichtigte Schließung des Werkes ist unsinnig und schadet den Menschen und dem Industriestandort Deutschland. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Werke in Saarbrücken und Leipzig haben es verdient, dass man fair mit ihnen umgeht.

Jung dankte am 26. Juni 2018 der Polizei für ihren besonnenen Einsatz an den bestreikten Werkstoren und den Streikenden für ihr Einlenken.

Jung weiter: »Halberg Guss ist ein traditionsreiches Unternehmen und fest mit der deutschen Automobilbranche verbunden. Die Beschäftigten haben schon bei der Insolvenz 2009 ihren Beitrag zur Sanierung des Unternehmens geleistet. Für das Unternehmen muss schnell ein tragfähiges und langfristig ausgelegtes Konzept erarbeitet werden, das die Zukunft aller Beschäftigten in Saarbrücken und Leipzig sichert. Parallel zu dem berechtigten Protest muss nach vorne geschaut, die Verantwortlichen in Berlin bewegt und ein unabhängiger Schlichter in dem verfahrenen Konflikt zwischen Unternehmen und Kunden gefunden werden.«

Impressum: V.i.s.d.P. Bernd Kruppa, 1. Bevollmächtigter, IG Metall Leipzig, Karl-Liebknecht-Str. 14, 04107 Leipzig, www.igmetall-leipzig.de
Fotos: IG Metall, Gerhard Gärtig

Wir sind stolz auf euch. Haltet durch wir schauen auf euch und kommen notfalls nochmal vorbei. Wir haben ja jetzt die Zeit dazu. Mir fehlen ein bisschen die Worte die Menschen haben ein Leben lang geschuftet und bekommen jetzt ein Messer in den Rücken. Die IG Metall Fahne wurde von der Delegation unterschrieben

Horst Ott 1. Bevollmächtigter Amberg: Wir haben das gleiche Problem – die Hastoren. Wir waren in Saarbrücken – heute sind wir hier und wir sind nicht mehr allein. Was bringen wir mit? Das Wetter und etwas zu Essen. In Bayern zählt Bier zu den Grundnahrungsmitteln deshalb haben wir 20 Kisten Bier dabei. Das Geschäftsmodel der Hastoren ist die OEMs erpressen, schnelles Geld machen und was mit den Leuten passiert ist denen scheiß egal. Zusammenhalt und öffentlicher Druck war unser Erfolgserlebnis in Amberg.

Lars Roder Betriebsratsvorsitzender Grammer Amberg: Durch Solidarität und Öffentlichkeitsarbeit haben wir in der Hauptversammlung eine Mehrheit gegen diese Geschäftspraktiken hinbekommen. Bei uns waren die Wirtschaftsminister des Bundes und aus Bayern auch hier ist jetzt die Politik gefordert. In Gedanken und in den Herzen sind wir jeden Tag vor Ort bei euch macht weiter, haltet durch.

TAG 16

Arbeitskampf ist eine wichtige Sache. Wir haben das selber durch. Nur durch Öffentlichkeitsarbeit haben wir Verhandlungen ermöglicht. Deshalb ist Solidarität auch wichtig.

Wenn es nachts kühler wird...

Halbergerinnen und Halberger freuten sich am Mittwochabend zu Beginn der Nachtschicht über eine besonders großzügige Spende. Ein Lkw-Fahrer lud zwölf Tonnen Holz ab. Die Solidarität mit unserem Streik ist riesig.

»Wir haben soviel erreicht«

Noël Herrmann arbeitet seit 1997 bei Halberg, als Anlagenbediener. »Fast mein halbes Leben lang!« Er bekommt schnell woanders einen Job, glaubt er, aber er hängt an diesem: »Ich bin glücklich hier bei der Truppe.« Also streikt er. »Das hat auch was mit Wertschätzung und Selbstachtung zu tun, wer nicht kämpft hat schon verloren.« So oder so, Herrmann ist stolz auf die Kollegen. »Wir sind vor ein paar Jahren fast komplett in die Gewerkschaft eingetreten und wir haben soviel erreicht, wir würden sonst immer noch Mindestlohn kriegen.« So gut wie die Leute, sei auch die Halberger Ware, sagt Herrmann. »Wir sind hier gut aufgestellt, unsere Kunden haben uns mehrfach ausgezeichnet.« Herrmann war letzte Woche in der Nachtschicht und hatte Geburtstag zum doch eher kühlen offiziellen Sommeranfang. Gute Laune hatte Noël Herrmann trotzdem.